

Inhalt

Vorwort	IX
Einleitung:	
Aufgaben und Probleme einer synthetischen Metapherntheorie	1
Teil I Hinführung:	
Voraussetzungen zur Untersuchung der Rationalität der Metapher	
Methodische Vorbemerkung	13
1 Die Metapher und das Rationale	14
1.1 Die ambivalente Bestimmung der Metapher bei Aristoteles	15
1.2 Die Rhetoriktradition und die irrationale Metapher	22
1.3 Kritik der Metaphernkritik I: Giambattista Vico	32
1.4 Kritik der Metaphernkritik II: Friedrich Nietzsche	40
1.5 Resümee: Die drei metaphorologischen Diskurslinien	48
2 Rationalitätsbegriff und Metaphorologie	52
2.1 Erträge aus der Rationalitätsdiskussion	55
2.2 Zur Rekonstruktion der Rationalität	64
2.3 Kommunikative Rationalität	70
2.4 Zwischen Universalismus und Kontextualismus	75
2.5 Resümee: Rationalitätskriterien für die Metaphorologie	85
Teil II Hauptteil:	
Ansätze zu einer synthetischen Metapherntheorie	
Methodische Vorbemerkung	93
1 Theorie der metaphorischen Bedeutung:	
Die Logik des Unerhörten	97
1.1 Die Netzwerktheorie der Bedeutung	106
1.2 Kognitiver Gehalt oder überraschendes Geräusch?	112
1.3 Die duale Struktur der Metapher	121
1.4 Die fünf Polaritäten der Metapher	126
1.5 Resümee: Die Metapher als rationaler Vorgriff	133

2 Metapher und Wahrheit:	
Zur Metapher in der Wissenschaft	138
2.1 Metapher und Modell	139
2.2 Theoriekonstitutive Metaphern	143
2.3 Erklärung als metaphorische Neubeschreibung	150
2.4 Resümee: Rationaler Vorgriff und Metaphernreflexion	154
3 Theorie der materialen Metaphorik:	
Die Metapher im semantischen Raum	169
3.1 Der Mythos als große Metapher	183
3.2 Isotopie, Bildfeldsystem und synchrones Katachresennetz	191
3.3 Metaphorische Präzedenzen und historische Bildfelder	204
3.4 Daseins-, Hintergrund- und absolute Metaphern	214
3.5 Resümee: Die topisch-orientierende Kraft der Bildfelder	222
4 Metapher und Erfahrung:	
Zur Synthesiskraft der Metapher	232
4.1 Erfahrung und Ikonizität	236
4.2 Metaphern als Erfahrungskonzepte	243
4.3 Die Metapher als neuronale Holographie	251
4.4 Resümee: Die Metapher als Konstellation	256
5 Theorie der metaphorischen Kommunikation:	
Kontext und Situation	262
5.1 Symboltheorie und anaphorische Referenz	268
5.2 Sprechakttheorie und Metapher	278
5.3 Intention und Relevanz	287
5.4 Hintergrundwissen und metaphernvermittelte Kommunikation	298
5.5 Resümee: Die Metapher als genuine Verständigungsform	312
Teil III Zusammenfassender Ausblick:	
Grundriß einer synthetischen Theorie der Metapher	327
Literatur	343
Personenregister	367
Sachregister	372